

## **Verabschiedung von Stipendiaten der Jahrgänge 2003, 2004 und 2005**

Auch in diesem Jahr haben wir uns in der „Wolkenburg“ in Köln zusammengefunden, um eines der schönsten Ereignisse des Mummert-Stipendienprogramms, den erfolgreichen Abschluss von Mummert-Stipendiaten, zu feiern. An diesem Abend wurden Maria Jezabek, Andrea Cvachova, Robert Baran, Lyudmila Krasteva und Jana Vodakova, die alle gemeinsam an der Universität zu Köln ihr betriebswirtschaftliches Studium abgeschlossen haben sowie Sebastian Ivanescu, der an der RWTH Aachen sein Maschinenbaustudium erfolgreich absolviert hat, verabschiedet.

Der feierliche Abend begann mit einem Sektempfang um 18.00 Uhr. Im Anschluss begrüßten der noch amtierende Vorstandsvorsitzende Dr. Rochus Mummert und sein Nachfolger Prof. Dr. Joachim Rogall, Bereichsleiter Völkerverständigung für Mittel- und Osteuropa in der Robert Bosch Stiftung, die Gäste. In ihren Reden gingen die Vortragenden neben der Integration der Mummert-Stiftung in die Robert Bosch Stiftung auf die Stiftungsziele ein. Sie betonten hierbei die damit verbundene Rückkehr der Stipendiaten in ihre Heimatländer, um hier nachhaltig einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu leisten. Darüber hinaus lobte Dr. Rochus Mummert die Stipendiaten für ihre hervorragenden Studienergebnisse. Im Anschluss überreichten Dr. Rochus Mummert und Prof. Dr. Joachim Rogall den Absolventen zum Abschied eine wertvolle Ausgabe von Goethes Faust überreicht.

Nach der Vorspeise begrüßte Dr. Gregor Berghorn im Namen des DAAD die Gäste und beglückwünschte die Absolventen zum erfolgreichen Studienabschluss. In seiner Rede zeigte Dr. Gregor Berghorn die besonderen Herausforderungen auf, die ein Studium im Ausland mit sich bringt, wie z.B. die fremde Sprache und die Besonderheiten des Studiensystems in Deutschland.

Im Laufe des Abends haben Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Universität zu Köln und Prof. Dr. Gerhard Pietsch von der RWTH Aachen die Bedeutung der Zusammenarbeit der Mummert-Stiftung mit den beiden Gastuniversitäten hervorgehoben.

Anschließend erläuterte Maiga Jevdokimova, Vertreterin des Mummert-Alumninetzwerks, die Tätigkeiten der Alumni in den Heimatländern und Dr. Felicitas von Peter, als Mitglied des Stiftungsvorstands sprach über die Ziele der Mummert-Stiftung und betonte hierbei die verantwortungsvolle Rolle der Alumni für ihre Länder.

Als Vertreterin der Absolventen bedankte sich Jana Vodakova im Namen aller Absolventen bei der Stiftung und allen Beteiligten für deren große Unterstützung. Im Anschluss erfolgte eine kurze Präsentation, in der die Absolventen die schönsten Augenblicke während ihres Aufenthaltes in Deutschland in Erinnerung gerufen haben.

Auch in diesem Jahr haben die Stipendiaten der jüngeren Jahrgänge den Absolventen als Abschiedsgeschenk die bereits zur Tradition gewordenen Ringe überreicht, die deren Zugehörigkeit zum Mummert-Alumni-Netzwerk zum Ausdruck bringen.

An diesem Abend wurde erneut die innere Verbundenheit aller Beteiligten mit dem Stipendienprogramm deutlich.

Klaudia Breitenbach

Köln, 17. Oktober 2007



Absolventen mit dem Ehepaar Beatrice und Rochus Mummert



Gäste im festlichen Raum in der Wolkenburg